

PRESSENACHRICHT

Ausgabedatum 6. 3. 2017

BEDNAR zum dritten Mal auf der SIMA in Paris

Die Messe SIMA wird als die zweitgrößte Ausstellung für Landtechnik weltweit erachtet. Diese Messe findet in Frankreich statt, wo es für Hersteller viel schwieriger ist, auf dem Markt zu überleben als in ihn einzutreten. Das Anbieten von Maschinen und Ausstellen der Neuheiten ist eine Art, die Kunden von der Stärke eines Herstellers zu überzeugen. Die Firma BEDNAR geht, mit der dritten Teilnahme an dieser Ausstellung, in das vierte Jahr ihrer Tätigkeit auf dem französischen Markt. Sie hat es in dieser kurzen Zeit geschafft, sich einen Namen als wichtiger Akteur zu erarbeiten. Dabei hat es Bednar geschafft, mit westeuropäischen Herstellern mit einer längeren Geschichte gleichzuziehen und diese auch zu übertreffen.

Frankreich, der Markt schlechthin

„Frankreich war ein großes Projekt für mich, das ich Anfang des Jahres 2013 begann ins Rollen zu bringen. Da waren wir bereits darauf vorbereitet, diesen mit sehr vielen Wettbewerbern bestückten Markt produkt- und servicemäßig zu bewältigen“, erzählt Jan Bednář über den Anfang in Frankreich. „Ich konnte einen hervorragenden Manager mit Damien Digard gewinnen und gemeinsam begannen wir ein Vertriebs- und Servicenetzwerk zu schaffen, welches heute einen großen Teil von Nord- und Südfrankreich abdeckt. Nach und nach vergrößerten wir im Laufe der folgenden 2 Jahre das französische BEDNAR-Team um weitere Vertriebs- und Servicemitarbeiter“, sagt Jan Bednář. Frankreich ist der größte europäische Markt für Landtechnik zwischen Atlantik und dem Ural.

*Das BEDNAR-TEAM auf der SIMA 2017**BEDNAR FMT Stand 750 m² moderne Technik***Die neue Drillmaschine Omega, eine der größten Neuheiten, die auf der SIMA 2017 vorgestellt wurden**

Die größten Neuheiten auf der SIMA 2017 waren die Drillmaschinen Omega OO 6000 L und Omega OO 3000 L mit ausgeklügeltem Design und neuem innovativen Konzept. Die Maschinen wurden zum größten Anziehungspunkt der Ausstellung und das nicht nur für die eigentlichen Landwirte, sondern auch für andere Hersteller von Landtechnik.

„Wir wissen, dass die Kunden in Frankreich sehr anspruchsvoll sind. Wir sind deshalb sehr vorsichtig vorgegangen. Wir knüpften an die Zusammenarbeit mit unseren besten Händlern an und dieser Einsatz zahlte sich für uns aus. Wir entschieden uns, von Anfang an kleine sowie große Landwirte

anzusprechen. Manche Höfe besitzen bereits viele eigene Maschinen. Ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft kam im letzten Jahr, als wir mit Sämaschinen auf dem Markt eingestiegen sind. Eben diese Sämaschinen waren bei den Landwirten eines der gefragtesten Produkte auf der diesjährigen SIMA“, sagt Jan Bednář.



Neue Sämaschine Omega OO 6000 L



Neue Sämaschine Omega OO 3000 L

Arbeit mit Pflanzenrückständen und Anlegen von Zwischenfruchtbeständen

Bei der Maschinenkonstruktion konzentrierte sich BEDNAR in den letzten Jahren auf die Arbeit mit Pflanzenrückständen. Die Mulcher für Pflanzenrückstände erhielten eine Neuerung in Form des Trash-Fan-Gebälges, welches die Maschinenoberfläche gegen das Absetzen von Pflanzenrückständen reinigt. Ein großer Trend in der effektiven Landwirtschaft ist die Arbeit mit Pflanzenrückständen mit der Möglichkeit, das Keimen/Wachstum von Ausfallgetreide schnell anzukurbeln. Dies kann mit dem Einsatz der Schwerstriegel Striegel-Pro gelöst werden. Auf der Sima wurde die Dreipunktvariante dieser gefragten Schwerstriegel PN 7500 (7,5 m Arbeitsbreite) vorgestellt, ausgestattet mit einer Alfa Drill 400I Vorratsbehälter für das Anlegen von Zwischenfruchtbeständen.



Mulcher MZ 4500 mit Trash-Fan gegen das Ablagern von Pflanzenrückständen



Dreipunkt-Schwerstriegel Striegel-Pro PN 7500 mit der neuen original Bednar Alfa Drill 400

BEDNAR FMT s.r.o.